

**Themenführungen 2012 für Groß und Klein
„Bad Grönenbach blüht auf – für Biene, Hummel, Mensch & Co“**

Die Kurverwaltung Bad Grönenbach lädt Gäste und Bevölkerung auch im Jahr 2012 – im Zwei-Wochentakt von April bis September – zu verschiedenen Themenführungen rund um das bunte Projektthema ein. Marcus Haseitl – örtlicher Projektleiter, Imker und aktiv im bundesweit agierenden Netzwerk Blühende Landschaft – geht dabei auf die verschiedensten Facetten ein: vom Naturerlebnis, über praktische Tipps in der Garten- und Landschaftsgestaltung, bis hin zu Bienenprodukten für die Gesundheit etc. Dabei gibt es immer Faszinierendes aus der Welt der fliegenden Blütenbesucher zu sehen und zu hören.

Treffpunkt ist jeweils im Kurpark vor dem Kurcafe Neumair (In der Vogelweide, 87730 Bad Grönenbach) um 14:00 Uhr. Die Führungen sind kostenfrei und dauern jeweils ca. 90 Minuten. Sie sind dabei grundsätzlich für Kinder geeignet, wobei in den Ferienzeiten bei der Führung „Bienen, Blüten und Piraten“ speziell das Erlebnis für Kinder im Vordergrund steht.

Kontakt Kurverwaltung: www.bad-groenenbach.de – Tel.: 08334-605 31

Termine:

Freitag, 27.04.2012: Naturnahe Gartengestaltung – ein buntes Paradies

Freitag, 11.05.2012: Wege zu einer Blühenden Landschaft – für Biene Hummel & Co

Freitag, 25.05.2012: Blühende Landschaft - Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch

Freitag, 08.06.2012: Bienen, Blüten und Piraten (besonders für Kinder)

Freitag, 22.06.2012: Gesundes aus dem Bienenvolk

Freitag, 06.07.2012: Naturnahe Gartengestaltung – ein buntes Paradies

Freitag, 20.07.2012: Wege zu einer Blühenden Landschaft – für Biene Hummel & Co

Freitag, 03.08.2012: Blühende Landschaft - Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch

Freitag, 17.08.2012: Bienen, Blüten und Piraten (besonders für Kinder)

Freitag, 31.08.2012: Gesundes aus dem Bienenvolk

Freitag, 14.09.2012: Naturnahe Gartengestaltung – ein buntes Paradies

Beschreibung der einzelnen Führungen:

Naturnahe Gartengestaltung – ein buntes Paradies

Naturnah gestaltete Gärten sind wichtige Oasen für Bienen, Hummeln & Co, aber auch Igel, Laubfrosch und Freunde können sich hier wohl fühlen. Sie erfahren dabei Details zu Pflanzenauswahl, Anlage von Kleinbiotopen und Blumenwiesen wie auch zu deren Pflege. Werden solche Gärten bewusst gestaltet, so entstehen nicht nur Lebensräume für verschiedene Tiere, sondern auch Freiräume für den Menschen – denn ein derartiger Garten kann in der Pflege auch erhebliche Zeiteinsparungen mit sich bringen. Bei der Führung kann auch das emsige Bienenleben live erlebt werden.

Bienen, Blüten und Piraten (insbesondere für Kinder)

Kinder (aber auch Erwachsene) sind immer wieder fasziniert von der Lebendigkeit eines Bienenvolks, wie es mit den Jahreszeiten pulsiert, die Landschaft durchströmt und bestäubt. Die Arbeit der Bienen versetzt uns dabei immer wieder ins Staunen: Bis zu 50.000 Einzelbienen eines Bienenvolks sammeln und verarbeiten Pollen und Nektar. Allein für ein Pfund Blütenhonig besuchen sie dabei ca. fünf Millionen Blüten. Der perfekte Bau des Wabenwerks, das frische, duftende Wachs oder auch die mit Händen spürbare Wärme des Brutnests – der „Kinderstube“ eines Bienenvolks – lässt nicht nur Kinder staunen. Der Imker und Pädagoge Marcus Haseitl macht diese Erfahrungen am offenen Bienenvolk erlebbar und zeigt auch, was es mit den Piraten auf sich hat.

Gesundes aus dem Bienenvolk

Sei es Honig, Pollen, Propolis oder Gelée royale: Von der Apitherapie, einer speziellen Heilweise mit Bienenprodukten, bis zur Volksheilkunde finden Bienenprodukte ihre willkommene Verwendung. Der Umgang mit Bienen ermöglicht aber noch viel mehr Harmonisierendes, wie es auch schon der schwäbische Bienenvater und Wasserdoktor Sebastian Kneipp vor 150 Jahren kund tat. Und dass dies alles zur Wirkung kommen kann, müssen sich die Bienen selbst mit Pollen und Nektar gesund versorgen können. Das Erlebnis, wie 10.000e von Bienen in einem Bienenstock ihr Lebenssystem organisieren, gewährt hierzu die besten Einblicke.

Wege zu einer Blühenden Landschaft – für Biene Hummel & Co

Blütenbestäuber sind unverzichtbar – ca. 80 % unserer Blühpflanzen sind von Fremdbestäubung abhängig. Sie finden in unserer veränderten Kulturlandschaft aber immer weniger überlebenswichtige Nahrung. Mit zum Teil wenig Aufwand können Privatgärten, öffentliche und landwirtschaftliche Flächen aber wieder zum Blühen gebracht werden. An exemplarischen Flächen werden solche Alternativen aufgezeigt und auf die Hintergründe eingegangen. Dieses Bunt erfreut dann nicht nur die fliegenden Blütenbesucher - sondern auch das menschliche Auge.

Blühende Landschaft - Lebensgrundlage für Pflanze, Tier und Mensch

Das Zusammenspiel zwischen Blüten und blütenbesuchenden Insekten bildet die Grundlage zur Vielfalt in der Natur. Ohne die Bestäubungsleistung ist die natürliche Nahrungskette nicht denkbar – vom Singvogel über den Pflanzenfresser bis hin zum Raubtier. Selbst unsere eigene Nahrung hängt mit ca. 30 % direkt von der Fremdbestäubung ab, indirekte Zusammenhänge sind hier noch gar nicht berücksichtigt. Am Live-Erlebnis Bienenvolk erlebt man direkt, das Milliarden von Blütenbesuchen den Schlüssel zur Biodiversität bedeuten.

Kontakt Kurverwaltung: www.bad-groenenbach.de – Tel.: 08334-605 31

Text: Marcus Haseitl, Januar 2012